

# Gute Qualität wird belohnt

**Wer erfolgreich sein will, muss Qualität bieten. Die AHV-IV-FAK-Anstalten folgen dieser Weisheit schon lange. Ihr Streben nach Qualität wurde mit einem ISO-Zertifikat belohnt.**

Von Janine Köppli

Hansruedi Amstalden freute sich ganz besonders, gestern dem Direktor der AHV-IV-FAK-Anstalten, Walter Kaufmann, das wohlverdiente ISO-Zertifikat der Norm 9001:2008 überreichen zu dürfen. Der Vertreter der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme, kurz SQS, muss zugeben, dass immer weniger Unternehmen eine offizielle Zertifikats-Übergabe wünschen und die Presse einladen. Was vor wenigen Jahren noch zum guten Ton gehörte, wird immer seltener gemacht. «Das finde ich eigentlich schade», sagte Hansruedi Amstalden. Nicht, dass die Zahl der Unternehmen, die sich zertifizieren lassen, zurückgegangen wäre. «Im Gegenteil, die Nachfrage steigt.» Grund, warum nicht mehr so viel Wind darum gemacht wird, ist wohl die Tatsache, dass gute Qualitätsstandards Pflicht sind und es sich kaum ein Unternehmen leisten kann, nicht mitzuziehen.

Viel Wind um das Zertifikat wurde gestern auch nicht bei den AHV-IV-FAK-Anstalten gemacht. Kurze Pressekonzferenz und kurze Pressemitteilung. Dennoch freuen sich die Direktion und die Abteilungsleiter über die Auszeichnung, denn einen ISO-Standard zu erreichen, ist immer mit viel



**Haben die Bestätigung für gute Qualität nun Schwarz auf Weiss:** Andreas Jäger, Harald Schädler, Hansruedi Amstalden (SQS), Walter Kaufmann, Peter Banzer, Jürgen Seeliger und Michael Falk. Bild Elma Korac

Arbeit und Einsatz verbunden. «Wir wollen jetzt auf keinen Fall stehenbleiben», sagte Walter Kaufmann. «Es ist ein laufender Prozess und es muss alles daran gesetzt werden, damit ein hoher Qualitätsstandard weiterhin erhalten bleibt, nicht zuletzt weil herausfordernde Aufgaben auf die AHV-IV-FAK-Anstalten zukommen.» Besonders die Kunden und die Partner sollen auch in Zukunft im Zentrum stehen. Um dies zu erreichen, wollen die Verantwortlichen das kundenori-

enterte Denken bei den Mitarbeitenden weiter fördern.

## «Nichts auf den Kopf stellen»

Die AHV-IV-FAK-Anstalten waren immer bestrebt, ihre Betriebsabläufe mit einem hohen Qualitätsstandard abzuwickeln. «Die Qualitätsansprüche werden ständig hinterfragt und wenn nötig angepasst», heisst es in der Pressemitteilung. Die hohen Standards stehen längst im Leitbild und sämtliche Arbeitsprozesse wurden da-

nach ausgerichtet. Es war nur logische Konsequenz, die Geschäftsprozesse von der SQS überprüfen und auch zertifizieren zu lassen. «Wir mussten nichts auf den Kopf stellen», sagte Walter Kaufmann, «aber vieles mühsam zusammentragen.» Die Mühen haben sich aber auf jeden Fall gelohnt. Das Zertifikat ist ein Zeichen nach aussen und beweist, dass Normen erfüllt werden und dass sich das Unternehmen guten Gewissens über die Schulter schauen lassen kann.